

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Stephan Brandner und der Fraktion der AfD

Teilnahme von Mitgliedern der Bundesregierung, Staatssekretären und Parlamentarischen Staatssekretären an Sportveranstaltungen im In- und Ausland

Am 12. Juli 2026 nahm Bundeskanzler Friedrich Merz gemeinsam mit seiner Ehefrau Charlotte Merz am Finale der Wimbledon Championships in London teil. Über den Besuch wurde in zahlreichen Medien berichtet (www.t-online.de/sport/mehr-sport/tennis/id_101340362/nach-wimbledon-niederlage-kanzler-merz-besucht-zverev-in-der-umkleide.html; www.n-tv.de/leute/Merz-drueckt-Zverev-in-Wimbledon-die-Daumen-id31077826.html). Die Teilnahme von Mitgliedern der Bundesregierung an Sportveranstaltungen im In- und Ausland kann, insbesondere bei dienstlicher Wahrnehmung repräsentativer Aufgaben, mit Ausgaben aus öffentlichen Mitteln verbunden sein, etwa für Reisen, Unterbringung, Sicherheit oder sonstige organisatorische Maßnahmen. Vor diesem Hintergrund besteht ein öffentliches Interesse an Transparenz hinsichtlich der Teilnahme von Mitgliedern der Bundesregierung an Sportveranstaltungen sowie der hierdurch entstandenen Kosten. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage soll daher geklärt werden, welche Mitglieder der Bundesregierung seit dem Beginn der 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages an Sportveranstaltungen im In- und Ausland teilgenommen haben und welche Kosten hierdurch jeweils entstanden sind.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Mitglieder der Bundesregierung, Staatssekretäre und Parlamentarischen Staatssekretäre haben in der 19., 20. und 21. Legislaturperiode wann an welchen Sportveranstaltungen im In- und Ausland zu welchem Zweck teilgenommen, und wie hoch waren jeweils die Gesamtkosten, die aufgrund der jeweiligen Teilnahme entstanden sind (bitte für jede einzelne Teilnahme die jeweiligen Gesamtkosten auch auf die einzelnen Kostenposten bzw. Kostenarten aufschlüsseln)?
2. Welche Verkehrsmittel wurden von welchen der in Frage 1 erfragten Mitglieder der Bundesregierung, Staatssekretäre und Parlamentarischen Staatssekretäre für die An- und Abreise jeweils genutzt, und wie hoch war jeweils der CO₂-Ausstoß?

3. Wurden die in Frage 1 erfragten Mitglieder der Bundesregierung, Staatssekretäre und Parlamentarischen Staatssekretäre bei der Teilnahme an der jeweiligen Sportveranstaltung von einer oder mehreren Personen begleitet, wenn ja, welches Mitglied der Bundesregierung, welcher Staatssekretär oder welcher Parlamentarische Staatssekretär wurde von welcher Person wann zu welcher Sportveranstaltung aus welchem Grund begleitet, und wie hoch waren die hierdurch jeweils entstandenen Kosten (bitte für jede einzelne Begleitperson die zusätzlichen Gesamtkosten auch auf die einzelnen Kostenposten bzw. Kostenarten aufschlüsseln)?
4. Wurden einzelne der in Frage 1 erfragten Teilnahmen von Mitgliedern der Bundesregierung, Staatssekretären und Parlamentarischen Staatssekretären an Sportveranstaltungen ganz oder teilweise durch Dritte finanziert, und wenn ja, um welche Dritten handelte es sich dabei jeweils?
5. Sind der Bundesregierung die Höhe der von den in Frage 4 erfragten Dritten übernommenen Kosten sowie der jeweilige Grund für die Kostenübernahme bekannt, wenn ja, wie hoch waren die jeweils übernommenen Kosten, und aus welchem Grund erfolgte die jeweilige Kostenübernahme?

Berlin, den 24. Juli 2026

Dr. Alice Weidel, Tino Chrupalla und Fraktion